



Anmeldeschein

für die Teilnahme am Lastschriftverfahren

(Bitte je Person ein eigenes Formular verwenden.
Vielen Dank für die deutliche Schreibweise)

Kurs-Nr. €	alternativ: Kurs-Nr. €
Kurs-Nr. €	Kurs-Nr. €
Kurs-Nr. €	Kurs-Nr. €

(Name) (Vorname)

(Straße) (PLZ Ort)

(Telefon beruflich) (Telefon privat)

(Fax beruflich/privat) (E-Mail)

Ich bin umgezogen: bisherige Adresse:

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mir per E-Mail weitere Veranstaltungsinformationen zugeschickt werden.

Ich besitze einen Schwerbehindertenausweis.

(Teilnehmer/-innen-Nummer, falls bekannt

Einzugsermächtigung Hiermit ermächtige ich das Bildungszentrum Stadt Nürnberg widerruflich zur Abbuchung der von mir zu entrichtenden Kursentgelte zu Lasten meines Kontos. Dies gilt ebenfalls für evtl. anfallende Abmelde-Entgelte. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen. Mir ist bekannt, dass ich Kosten, die dem Bildungszentrum durch einen unberechtigten Widerruf entstehen, erstatten muss. **Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungszentrums Stadt Nürnberg werden anerkannt.**

Gleiche Bankverbindung wie bei der letzten Anmeldung

Konto-Nr. BLZ

bei
(genaue Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstituts)

Kontoinhaber/-in:
(Name und Vorname in Druckbuchstaben)

X
(Ort, Datum) (Unterschrift) Kontoinhaber/-in Kontovollmacht

Statistische Daten: weiblich männlich Geburtsjahr

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Geben Sie Ihre Teilnehmer/-innen-Daten und die Bankverbindung bitte vollständig an und bestätigen die Richtigkeit mit Ihrer Unterschrift.
- Die Bearbeitung Ihrer Anmeldung erfolgt unverzüglich nach Eingang. Sollte/n der/die von Ihnen gewählte/n Kurs/e bereits ausgebucht sein, melden wir Sie gerne auf der Warteliste an oder, wenn möglich in einen von Ihnen angegebenen Alternativkurs. Ihren Teilnahmeausweis bzw. eine Wartelistenbenachrichtigung erhalten Sie nach ca. zwei Wochen per Post.
- Für Anmeldungen, Zahlungen und Teilnahme gelten die auf den letzten Seiten des jeweils gültigen Gesamtprogramms abgedruckten Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Ihre Anmeldungen zu den Veranstaltungen sind verbindlich und verpflichten zur Zahlung des Entgelts. In bestimmten Fällen kann durch das Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg ein Rücktritt genehmigt werden, wenn die Stornierung schriftlich dem Bildungszentrum vorliegt (Vorlage des Original-Teilnahmeausweises). Hierfür fällt ein Stornierungsentgelt in Höhe von 5,00 Euro an. Nach diesem Zeitpunkt beträgt das Stornierungsentgelt 5,00 Euro zuzüglich der anteiligen Entgelte für abgelaufene Veranstaltungstermine. Bei Veranstaltungen mit der Kennzeichnung (BS) „besondere Stornierung“ muss die Stornierung spätestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn beim Bildungszentrum vorliegen. Nach diesem Zeitpunkt beträgt das Stornierungsentgelt 50 % des Veranstaltungsentgelts zuzüglich des anteiligen Entgelts für evtl. bereits abgelaufene Veranstaltungstermine. Maßgeblich für die Berechnung der anteiligen Entgelte ist der Eingang des Original-Teilnahmeausweises beim Bildungszentrum im Bildungscampus. Bitte wenden Sie sich ggf. an das zentrale Service-Büro, am Gewerbemuseumsplatz 1, Tel. 0911 231-3147.
- Kosten, die durch fehlerhafte Angaben bei der Bankverbindung oder nicht ausreichende Kontendeckung entstehen, gehen zu Lasten der Kontoinhaberin / des Kontoinhabers.

Bitte senden Sie diesen Anmeldeschein in einem frankierten Briefumschlag an: Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz 1, 90403 Nürnberg

Oder melden Sie sich per Fax (0911 231-5423) oder im Internet (www.bz.nuernberg.de) an.

Als Stammkundin und Stammkunde des Bildungszentrums können Sie sich bei vielen Kursen sogar telefonisch anmelden: Service-Büro, Tel. 0911 231-3147 oder Infopunkt im südpunkt, Tel. 0911 231-14300, -14301 (bis 17:00 Uhr).

Wie wurden Sie auf das Angebot aufmerksam?

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Gedrucktes Gesamtprogramm | <input type="checkbox"/> Kursleiter/-in, Info im Kurs |
| <input type="checkbox"/> Teilprogramm, Auszug aus Gesamtprogramm | <input type="checkbox"/> Handzettel, Folder, Flyer |
| <input type="checkbox"/> südpunkt-Programm | <input type="checkbox"/> Zeitungsinserat |
| <input type="checkbox"/> bz aktuell | <input type="checkbox"/> Freundeskreis, Kolleginnen, Kollegen |
| <input type="checkbox"/> BZ-Newsletter | <input type="checkbox"/> Arbeitgeber/-innen |
| <input type="checkbox"/> Presse, Radiobericht | <input type="checkbox"/> Sonstige Info: _____ |
| <input type="checkbox"/> Internet | |

Kinderbetreuung gewünscht?

**Kinder bis 10 Jahre
Montag bis Freitag 8:00 - 21:15 Uhr
am Gewerbemuseumsplatz 2**



Melden Sie Ihr/e Kind/er mit gesondertem Anmeldeschein an (siehe Ende des Gesamtprogramms oder erhältlich im Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 1 und 2 und im südpunkt, Pillenreuther Str. 147).



© Rainer_Sturm_pixelio

Kompetent in die Politik Handwerkszeug für die (kommunal)politische Arbeit

Lehrgang für Frauen mit oder ohne
Migrationshintergrund –
Fit für die Politik für alle Frauen!

Februar bis Mai 2012
Gewerbemuseumsplatz 2

In Kooperation mit vhs Erlangen, vhs Fürth,
vhs Schwabach und vhs Landkreis Roth.



Kompetent in die Politik! Handwerkszeug für die (kommunal)politische Arbeit

Trotz mancher Bemühungen sind in etlichen Parlamenten und Parteien Frauen nicht adäquat vertreten – mit der bedauerlichen Konsequenz, dass die Lebensrealität von Frauen kaum direkten Einfluss in die Politik der (Kommunal-) Parlamente findet. Andererseits verzichten Parlamente auf die Kompetenzen der Hälfte der Bevölkerung, wenn sie Frauen nicht angemessen einbinden. Sind Frauen schon insgesamt wenig in der Politik präsent, Frauen mit Migrationshintergrund sind es noch weniger.

Der (parteübergreifende) Lehrgang will Frauen ermutigen und befähigen ihre Kompetenzen und Anliegen in Parteien, Parlamente und in politische Organisationen einzubringen. Durch die Zusammenarbeit von Frauen mit und ohne Migrationserfahrung wird der Blick beider Gruppierungen geweitet.

Der Lehrgang umfasst 10 Pflicht-Module und weitere Wahlbausteine, abends und an Wochenenden. Zum Abschluss erhalten die Teilnehmerinnen ein Zertifikat.

Kurs Nr. 20200, 20 Plätze, € 150,00

Nähere Informationen und Beratung:

Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg

Fachgruppe Politik und Geschichte

Andrea Hinkelmann

Tel: 0911/231-3928

E-Mail: andrea.hinkelmann@stadt.nuernberg.de

↳ Kick-off - „Strategisch denken und handeln“ So machen Frauen erfolgreich Politik

„Politik zum Selbermachen“ heißt der Titel des Buches von Eva Leipprand. Die ehemalige Dritte Bürgermeisterin und Kulturreferentin der Stadt Augsburg bietet darin Tipps für Einsteiger/-innen und interessante Einsichten hinter die Kulissen der Rathäuser und Parteien-Ortsverbände. Sie ist Kommunalpolitikerin aus Leidenschaft und kann aufgrund Ihrer eigenen langjährigen Erfahrung viel zu Stellung und Möglichkeiten von Frauen in der Politik sagen.

Anschließend stehen Stadt- und Gemeinderätinnen des Nürnberger Stadtrates sowie umliegender Gemeinden zum Austausch über ihre Erfahrungen im politischen Alltag zur Verfügung.

Fr., 03. Februar 2012, 18.30-21.30 Uhr, Zi. 3.22

↳ Kommunikation und Rhetorik „Ich verschaffe mir Gehör!“

Eine gute politische Rede lebt von schlüssigen Argumenten, die überzeugend vorgetragen werden. Das kann man lernen und üben, ebenso wie Kompetenz in Diskussionen und Konfliktsituationen.

So., 05. Februar 2012, 9-17 Uhr, Zi. 3.11

Britta Herreiner, Trainerin und Coach

↳ Grundlagen der kommunalpolitischen Arbeit

An fünf Abenden erhalten Sie Grundkenntnisse über verschiedene Rechts- und Gesetzesgrundlagen der Stadtrats- und Gemeinderatsarbeit und diskutieren die Gestaltungs- und Handlungsmöglichkeiten einer Kommune.

- **Handlungsfelder der Integrationspolitik**
Mo., 13. Februar 2012, 18-21 Uhr, Zi. 3.11
Mitra Sharifi, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migrantinnen- und Integrationsbeiräte Bayerns (AGABY)
- **Handlungsfelder der Frauenpolitik**
Mo., 27. Februar 2012, 18-21 Uhr, Zi. 3.11
Dr. Cornelia Höschele,
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Erlangen
- **Gemeindeordnung und die Konsequenzen für die Rolle des Stadtrates**
Mo., 12. März 2012, 18-21 Uhr, Zi. 3.11
Christine Schüßler, Leiterin des Bürgermeisteramts der Stadt Nürnberg
- **Der kommunale Haushalt. Bedeutung und Funktion als Schlüssel für Gestaltung von Politik**
Mo., 26. März 2012, 18-21 Uhr, Zi. 3.11
Dr. Christine Meyer, persönliche Mitarbeiterin des Oberbürgermeisters der Stadt Nürnberg
- **Einflussnahme der Öffentlichkeit auf die Stadtentwicklung (v.a. Flächennutzungs- und Bebauungsplan)**
Mo., 16. April 2012, 18-21 Uhr, Zi. 3.11
Elisabeth Meisel, Baudirektorin und Abteilungsleiterin im Stadtplanungsamt

↳ Spielregeln öffentlichen Handelns

Sie üben professionelles Auftreten bei Konferenzen und in Ausschüssen. Außerdem schulen Sie Ihr Verhandlungsgeschick im Umgang mit Bürgerinitiativen und politischen Gegnerinnen / Gegnern. Das Formulieren von Anträgen wird ebenso Thema sein wie Moderation und Diskussionsleitung.

Sa., 05. Mai, 9-17 Uhr, Zi. 3.12

Diana Liberova, Vorsitzende des Nürnberger Rats für Integration und Zuwanderung

↳ Öffentlichkeitsarbeit

Sie bearbeiten ein Thema ihres (zukünftigen) politischen Alltags und planen Schritte für eine öffentlichkeitswirksame Aktion.

Sa., 12. Mai 2012, 9-17 Uhr, Zi. 4.14

Ella Schindler, Redakteurin Nürnberger Zeitung

↳ Abschluss/Auswertung

Abschlussrunde – Ausgabe der Zertifikate. Eingeladen sind auch Politikerinnen und Politiker.

Do., 24. Mai 2012, 19-21 Uhr, Zi. 3.11

Wahlmodule

Sie erhalten die Möglichkeit manche Themen und Fertigkeiten in Wahlmodulen zu vertiefen. Diese Module sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Die Anmeldung erfolgt im Laufe des Lehrgangs.

↳ Wahlmodul 1

Wissen über das deutsche parlamentarische System der Bundesrepublik Deutschland.

Sa., 03. März, 9-17 Uhr, Zi. 3.07

Dr. Rezarta Reimann

↳ Wahlmodul 2

Aufbaumodul Rhetorik: Übung im guten Ausdruck bei öffentlicher Rede – Wochenendseminar mit Video- und Tonbandunterstützung.

Sa., 17. März 2012, 9-17 Uhr, Zi. 4.13

So., 18. März 2012, 9-17 Uhr, Zi. 4.13

Britta Herreiner

↳ Wahlmodul 3

Arbeit von Parlamenten in Mittelstädten und Gemeinden – Unterschiede, Besonderheiten.

Sa., 21. April 2012, 9-17 Uhr, Zi. E.06

Christine Rodarius

Mit Unterstützung von:

EMPOWERMENT
&
PARTIZIPATION

Ein Projekt der AGABY und des LBE Bayern, gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen und das Bundesministerium des Inneren.